DAS MCCLOY-STIPENDIENPROGRAMM

Der Weg nach Harvard

Studienstiftung
des deutschen Volkes

FÜHRUNGSKRÄFTE FÜR DIE WELT VON MORGEN

Das McCloy-Stipendienprogramm der Studienstiftung des deutschen Volkes ermöglicht Studierenden seit 1983, an der Harvard Kennedy School einen Masterabschluss zu erwerben.

Die transatlantische Verständigung fördern: Das ist als Ziel heute genauso aktuell wie bei Programmgründung. Dafür werden jedes Jahr bis zu sechs Stipendien vergeben, um künftige Führungspersönlichkeiten für den öffentlichen Sektor auszubilden. Das McCloy-Stipendienprogramm bildet ein starkes transatlantisches Netzwerk und hat einen aktiven Alumniverein.

DAS STIPENDIUM

McCloy-Stipendiat:innen profitieren von einer engen Betreuung. Mit der Aufnahme in das Programm ist auch die Aufnahme in die Studienstiftung verbunden, das größte und älteste deutsche Begabtenförderungswerk. Das McCloy-Stipendium gehört zu den höchstdotierten Stipendien für Graduierte in Deutschland. Die Stipendiat:innen erhalten ein monatliches Stipendium, einen Reisekostenzuschuss und ein Startgeld. Darüber hinaus deckt das Stipendium einen Großteil der Studiengebühren. An der Harvard Kennedy School kann zwischen unterschiedlichen Masterprogrammen gewählt werden, die sich an Studierende mit einem unterschiedlichen Grad an Berufserfahrung richten. Finanziert wird das Programm durch die Harvard University, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Verwalter des ERP-Sondervermögens, die Haniel Stiftung, den Verein zur Förderung des McCloy-Stipendienprogramms e.V. und die McCloy-Stipendienstiftung.

Fotos: R. Babakin/Fotolia (Titel), H. Schnitker, Hunter Kelley

MCCLOY – EIN LEBEN LANG

Das McCloy-Stipendienprogramm ist mehr als ein Stipendium. Die Studienstiftung, die Projektpartner:innen und die Harvard University erwarten, dass die Stipendiat:innen sich in das soziale und akademische Leben in Harvard einbringen.

Dazu gehören Tagungen wie die German Conference at Harvard, die McCloy-Lecture, Bälle und andere Veranstaltungen, die die deutsch-amerikanische Verständigung fördern.

Zahlreiche Ehemalige des McCloy-Stipendienprogramms arbeiten heute in internationalen Organisationen, in Verwaltung, Politik und Privatwirtschaft. Das besondere Kennzeichen des McCloy-Programms ist ein starkes Gemeinschaftsgefühl aller Jahrgänge. Ein Alumniverein pflegt das Netzwerk der mehr als 250 Absolvent:innen. Einmal jährlich findet ein großes Treffen in Berlin statt, bei dem sich alte und neue Stipendiat:innen kennenlernen und austauschen.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

HANIEL Stiftung

McCloy Alumniverein

MIT EINEM STIPENDIUM AN DIE HARVARD KENNEDY SCHOOL

Sie wollen unsere Gesellschaft voranbringen? Sie wollen dafür Verantwortung in Politik, Verwaltung oder Wirtschaft übernehmen? Dann bewerben Sie sich für das McCloy-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes für ein zweijähriges Masterstudium an der Harvard Kennedy School. Seit 80 Jahren bildet die Harvard Kennedy School of Government Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationalen Organisationen aus. Neben renommierten Professor:innen lehren in Harvard Fachleute aus dem öffentlichen und privaten Sektor, die als Dozent:innen Vorlesungen und Seminare halten.

Absolvent:innen der Harvard Kennedy School bekommen Zugang zu einem globalen Netzwerk. Sie sind in führenden Positionen bei Regierungen, internationalen Organisationen, Thinktanks sowie in der Wissenschaft oder Privatwirtschaft tätig. Was sie verbindet, ist das Bestreben, für den internationalen Dialog und die Veränderung der Gesellschaft einzutreten.

»Als McCloy-Stipendiatin habe ich Kontakte zu einem globalen Netzwerk von Idealist:innen, Visionär:innen und Macher:innen erhalten, die die Welt zum Besseren verändern wollen.«

Ujanga Erchembajar, McCloy-Alumna

SO FÖRDERN WIR

LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

- Aufnahme in die Studienstiftung
- Aufnahme in das Netzwerk der Haniel Stiftung
- Monatliches Stipendium von 2.500 US-Dollar
- Einmaliges Startgeld von 500 US-Dollar
- Reisekostenpauschale von 1.000 US-Dollar
- Deckelung der Studiengebühren auf 10.000 Euro pro akademischem Jahr
- Reduzierung der Eigenbeteiligung durch einen Fonds des McCloy-Alumnivereins e.V. möglich

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Offen für alle Fachrichtungen
- Bachelor, Master, Diplom oder Promotion zum Zeitpunkt des Studienbeginns an der Harvard Kennedy School mit mindestens „gut" abgeschlossen
- Auslandserfahrung
- Möglichst erste Berufserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit und Interesse an praxisorientierten Fragestellungen
- Zum Zeitpunkt des Bewerbungsstichtags darf der letzte Hochschulabschluss (inkl. Promotion) nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses.
- Die Kombination mit anderen Stipendien wie zum Beispiel dem DAAD ist möglich, um den Eigenanteil zu reduzieren. Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

ABLAUF DER BEWERBUNG

Bewerbungsfrist ist jeweils Oktober / November eines Jahres. Alle Bewerbungsunterlagen sowie wichtige Hinweise zum Verfahren stehen unter studienstiftung.de/mccloy zum Download bereit.

KONTAKT

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.
Ahrstraße 41
53175 Bonn
Tel.: (0228) 82096-142
studienstiftung.de/mccloy
mccloy@studienstiftung.de

HIER FINDEN SIE UNS AUCH